Der Bergwinkel

Wochen-Bote

www. .de

An diesem **Sonntag** wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt!

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

43. WOCHE | SAMSTAG, 24. OKTOBER 2026 | JAHRGANG 47

euler türchen
und ideen verbindet

küche & bad
+ alles für
schönes wohnen

in fulda und schlüchtern

www.euler-kuechen.de



Pipe & Drum Music gab es von „The Royal Scots Pipes & Drums KF Flieden".



Tolles Angebot: eine große bunte Auswahl an kleinen Schätzen.

Ein Heimatfest für alle Sinne

Steinau feierte seinen 737. Katharinenmarkt / Ein Ort der Begegnung



Gut besucht: Der Katharinenmarkt am Samstagabend mit einem Blick in die Brüder-Grimm-Straße. Fotos: Alexandra Lotz

STEINAU – Baumstriezel und Crêpes, Langos und Knobi-Baguette, Gyros und Burger und feinste Rosmarin-Erdäpfel, Zuckerwatte und gebrannte Mandeln, Met und weißer Glühwein: Wer wollte, der konnte am Katharinenmarkt in Steinau kulinarisch nicht nur von Ungarn über Frankreich bis auf den Balkan reisen, sondern auch in eine zauberhafte Welt eintauchen. Vom Mittelalter bis ins Lichter durchflutete „Hollywood" führte ebenfalls eine Reise durch die Zeit, wenn man es so mochte. Ein bunt gemischtes Repertoire auf die Ohren mit vielen Talenten und leidenschaftlichen Musikern auf der Bühne gab es obendrein.

Ja, der Katharinenmarkt in Steinau ist zu Recht ein Wochenende im Jahr, auf das es sich lohnt, hinzufiebern. Denn vielmehr als visuelle Eindrücke und Gaumenfreuden zeugt der Katharinenmarkt von Tradition, Verbundenheit und Zusammenhalt. Er ist ein Ort, an dem Begegnungen stattfinden. Menschen können einander austauschen und für einen Moment dem Alltag entfliehen und Leichtigkeit leben. Unter klarem Sternenhimmel startete bereits am Donnerstagabend das lange Katharinenmarkt-Wochenende mit der traditionellen Eröffnung am Kumpen. Ganz wie der Flyer zum Event andeutete, leuchteten Herbstblätter in den buntesten Farben und Sonnenschein sowie Temperaturen um die 20 Grad lockten schon am Freitagnachmittag die ersten Wochenend-Besucher auf den Markt. Mit seiner Geschichte gehört der Katharinenmarkt zu den ältesten und traditionsreichsten Märkten in ganz Hessen. Alles begann mit der Verleihung der Stadt- und Marktrechte im Jahr 1290.

Der Name des beliebten Heimat- und Volksfestes leitet sich zudem von der Heiligen Katharina von Alexandrien ab, die Schutzpatronin von Steinau, die auch im Stadtwappen zu finden ist. Doch wer durch die Gassen Steinaus schlenderte, der begegnete nicht nur Geschichte und Tradition, sondern auch den bisherigen Katharinenmarktmeistern und dem amtierenden Katharinenmarktmeister Maik Merz, der das so bedeutsame und wichtige Ehrenamt eines Brandmeisters vertritt. Aber nicht nur die Erwachsenen konnten über die Marktmeister in ihrer jeweiligen, beeindruckenden Handwerkskluft staunen, sondern auch den Jüngsten wurde auf dem Markt viel geboten. Wer wollte, der konnte sich im Bogenschießen üben oder nach „Ratten" jagen und sich kreativ am Basteltisch entfalten. Und sollte das nicht reichen, so lockte der Festplatz auf der Mauerwiese mit bunt-blinkenden Karussells und nicht zuletzt das große Festzelt, welches bereits in der Vorwoche vom Bauhof und freiwilligen Helfern aufgebaut worden war. Hier wurde den Besuchern ein vielfältiges Programm geboten. Zur großen Party luden am Eröffnungsabend „Die Uffgeplatzde", am Freitagabend „The Rawks" und am Samstagabend die Band „Rio Live" ein, bevor Sonntagvormittag traditionell der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Kroker und Pfarrer Scheffler im Festzelt stattfand. Beim Frühschoppen begleitet vom Musikverein Germania Steinau konnten Gespräche vertieft und gemütlich angestoßen werden, während ab mittags eine große Kaffeetafel im Zelt zum Verweilen einlud. Auf der Mittagsbühne gaben sich der Spielmanns- und Fanfarenzug der Feuerwehr Steinau, die Bänkelsänger, The Royal Scots Pipes & Drums KF Flieden, die Sängerin Tamara Stüß und die CapoDry Gitarrengruppe ein unterhaltsames Stelldichein. Der Katharinenmarkt sei ein Ort für Lebensfreude und Zusammenhalt, sagte Bürgermeister Christian Zimmermann in einer seiner Reden zur diesjährigen Markteröffnung. Und dieses Lebensgefühl war auch in diesem Jahr sowohl unter den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Steinau als auch den zahlreichen Besuchern zu spüren. AL



Traditionell wurden die gebrannten Mandeln im Kupferkessel zubereitet.



Bis nach Hollywood ließ es sich im Karussell fliegen.

SERVICE

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie :

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GENIESSEN MIT HERZ.
Breitenbacher Str. 1–5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791
Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 26.10.2026 bis 31.10.2026

MONTAG
Hausgemachte Gnocchi mit würzigem Hackfleisch in einer cremigen Sahnesoße 12,95 €
DIENSTAG
Hausgemachtes Rindergulasch mit Fusilli-Nudeln 14,95 €
MITTWOCH
Schnitzel „Fränkische Art", Spargel, Kochschinken und Hollandaise, mit Käse überbacken und Pommes frites 13,95 €
DONNERSTAG
Zarte Hähnchenbrust in fruchtiger Tomatensauce, dazu Penne 12,95 €
FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet in feiner, köstlich aromatischer Dillsauce, dazu Kartoffeln 12,95 €
SAMSTAG
Nudel-Auflauf und Salat 10,75 €

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Goldbraun gebackene Kartoffeltaschen, köstlich gefüllt mit cremigem Frischkäse 9,95 €

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE ZUR REGION
Angebote
für die Woche vom
26.10.2026 bis 31.10.2026
Apfelstreuselkuchen
1/2 Platte 2,25 €
3 Körnerbrötchen 2,15 €
Ausgehobenes Bauernbrot
1000 g 3,50 €
BROT DES MONATS:
Kürbiskernbrot
500 g 3,00 €
www.dermeisterbaecker.de



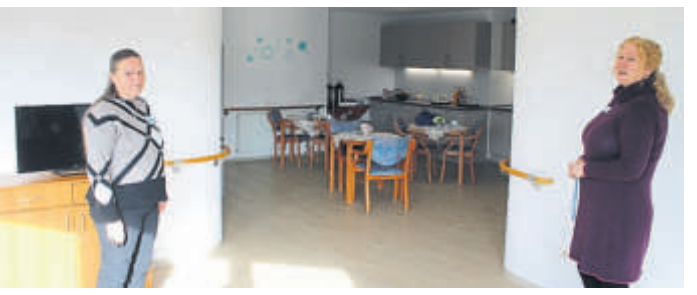
Das Wohnzimmer wird gemeinschaftlich genutzt. Einrichtungsleiterin Christina Edel (rechts) und Mitarbeiterin Sandra Weiß genießen den Ausblick Richtung Obertor oder KuBe.

Neues Wohnkonzept im Herzen von Schlüchtern

Tag der offenen Tür im AktivHaus 60+

SCHLÜCHTERN – Das AktivHaus 60+ in Schlüchtern ist ein innovatives Wohnkonzept für Menschen ab 60 Jahren, die Wert auf Selbstbestimmung, Gemeinschaft und Sicherheit legen, aber noch nicht in eine klassische Pflegeeinrichtung ziehen möchten. Es richtet sich an Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad 0 bis 2, die nicht mehr dauerhaft allein wohnen wollen und sich ein überschaubares, altersgerechtes und unterstützendes Umfeld wünschen.

Christina Edel Einrichtungsleiterin zeigte am Tag der offenen Tür allen Interessierten die Räumlichkeiten. Das Haus bietet 18 Einzelzimmer-Wohnungen mit eigenem, barrierefreiem Bad und Balkon. Die Zimmergrößen variieren zwischen 38,3 und 48,9 Quadratmetern, die Warmmiete liegt zwischen 714,73 und 860,71 Euro. Auf jeder Etage gibt es Gemeinschaftsküchen und -räume, die das Zusammenleben fördern, während gleichzeitig die Privatsphäre durch abschließbare Zimmer gewahrt bleibt. Eine feste Ansprechperson ist regelmäßig vor Ort, und es werden zahlreiche Zusatzleistungen wie Reinigung, Wäscheservice, Begleitdienste oder ambulante Pflege angeboten, die individuell buchbar sind. Die ruhige, aber zentrale Lage in der Innenstadt ermöglicht eine gute Erreichbarkeit von Supermärkten, Ärzten, Apotheken und öffentlichen Verkehrsmitteln. Das AktivHaus 60+ bietet somit eine ideale Kombination aus eigenständigem Wohnen, Gemeinschaftserleben und bedarfsgerechter Unterstützung im Alltag. In einer sechsköpfigen Wohngemeinschaft haben die Menschen ihre privaten Räume wie Schlafzimmer und Bad, nutzen moderne Küchen und ein großes Wohnzimmer gemeinschaftlich. Weitere Leistungen (Betreuung, Unterhaltung/Gedächtnistraining, Einkäufe) können dazu gebucht werden. HST



Zu den gemeinschaftlich genutzten Räumen gehört die Küche. Fotos: Harald Staab

Kontakt
newcare AktivHaus 60+ , An den Lindengärten
Telefon: (06661) 6099-0 oder
E-Mail: slt-info@newcare.de



Zum Angebot der Einrichtung gehören auch betreute Stunden, in denen je nach Bedürfnis etwas Bewegung, Singen, Unterhaltung oder Gedächtnistraining stattfindet.



„Mutter der Bedienungen" feiert Jubiläum

Sie ist quasi das „Gesicht des Heideküppels": Petra Teichmann. Seit mittlerweile 40 Jahren ist die Elmerin als Servicekraft in dem Lokal direkt neben dem Kloster tätig. Selbstverständlich wurde sie deswegen von Chef Payam Najmi zu diesem Jubiläum geehrt und mit Blumen beschenkt. Ende Januar 1986 hatte sie in dem Lokal angefangen, nachdem eine Freundin ihr das empfohlen hatte. Damals stand es noch unter Leitung von Christel Hochhaus und Robert Puth. Gerne erinnert sich Petra Teichmann an frühere Zeiten als es noch das KUKI in Schlüchtern gab. Dank des Engagements vom Ehepaar Haeseler kamen zu besonderen Veranstaltungen viele namhafte Künstler nach Schlüchtern, die sie im Heideküppel bewirten durfte. „Das war eine supertolle Zeit. So habe ich viele Stars kennengelernt", schwärmt die „Mutter der Bedienungen", wie sie Najmi liebevoll nennt, noch heute. Die Jubilarin selbst betont, wie viel „Herzblut" für sie an der Tätigkeit hängt. Deswegen werde sie auch noch einige Jahre weitermachen.

RI / Foto:Ulrich Schwind

Eintrittskarten für Schlüchterner Abende

SCHLÜCHTERN – Auch in diesem Jahr wird es unter der Regie des Clubs der Kalte-Markt-Präsidenten und der Aktionsgemeinschaft Schlüchterner Vereine zwei „Schlüchterner Abende" zum Kalten Markt geben. Diese finden am Mittwoch, 4. November, und am Donnerstag, 5. November, jeweils um 19 Uhr in der Stadthalle Schlüchtern statt. Ab 18.30 Uhr werden die Besucher von den Präsidenten begrüßt. An den beiden Abenden wird ein identisches Programm angeboten. Eintrittskarten für die Veranstaltungen sind ab sofort in der Buchhandlung Karmanns Schöne Seiten sowie in der Tourist-Information im Neuen Obertor zum Preis von 5 Euro erhältlich. BWB

UvH-Stiftung lädt zu Fest ein

SCHLÜCHTERN – Die Stiftung Ulrich-von-Hutten-Gymnasium begeht am Samstag, 14. November, ab 19 Uhr, das 20. Stiftungsfest. In einem feierlichen Rahmen Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen auszeichnen, die sie innerhalb und außerhalb der Schule erbracht haben. Im Anschluss an die Feier wird es im Kreuzgang die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei Getränken und einem kleinen Imbiss geben. BWB

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr I Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 26.10. BIS 07.11.2026
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings · Weichersbach
Elmweg 8
36381 Schlüchtern
Tel: 06661-1701
Fax: 06661- 72473
getraenke-lambert@t-online.de
www.getraenke-lambert.de
Lambert
Wir sind Partner von proGetränke

Licher Pils verschiedene Sorten 14,99 (20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42) 1l=1,50/1,89 €
Budweiser Budvar Premium Lager 19,99 (20/0,5 +Pfd. 3,10) 1l=2,00 €
Coca-Cola mezzo mix Fanta Sprite versch. Sorten 12,99 (12/1,0 +Pfd. 3,30) 1l=1,08 €
FUZE tea versch.Sorten 1,49 (1/1,25 Pfd.1,50) 1l=1,19 €
Nörten-Hardenberger PILS 12,99 (30/0,33 +Pfd. 3,90) 1l=1,31 €
hassia Doppelpack-Aktion Sprudel / Leicht 10,48 (24/0,75 +Pfd. 6,60) 1l=0,58 €
Krombacher verschiedene Sorten 14,99 (20/0,5-24/0,33 +Pfd.3,10/3,42) 1l=1,50/1,89 €
KULMBACHER Edelherb Pils Alkoholfrei 14,99 (20/0,5 +Pfd. 3,10) 1l=1,50 €
Bayreuther 17,49 (20/0,5 +Pfd. 3,10) 15,49 (20/0,33 +Pfd. 3,10) 1l=1,75 € 1l=2,35 €
PAULANER Münchner Hell + Alkoholfrei 18,99 (20/0,5 +Pfd. 3,10) 1l=1,90 €
ALLGÄUER BRAUHAUS BÜBLE BIER Bayrisch Hell Edelweissbier Edelweissbier-Alkoholfrei 18,99 (BV 20/0,5 +Pfd. 4,50) 1l=1,90 €
pepsi 12,99 (12/1,0 +Pfd. 3,30) 1l=1,08 €
Schöfferhofer Weizenmix verschiedene Sorten 3,99 (6/0,33 +Pfd. 0,48) 1l=2,02 €
Spritzig Medium Sanft Naturell RHÖN SPRUDEL 4,49 (Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40) 8,99 (Glas 12/0,75 +Pfd. 3,30) 1l=0,75 € 1l=1,00 €
Holzkirchner Oberbräu Oberbräu Hell 15,99 (20/0,5 +Pfd. 3,10) 1l=1,60 €
Will-Bräu Will PILS 12,99 (20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42) 1l=1,30/1,64 €
Will-Bräu Will Helles Alkoholfrei 0,5 13,99 (20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42) 1l=1,40/1,77 €
Apfelwein Apfelsaft Kelterei Manufaktur Rothenbuch 9,99 (6/1,0 +Pfd. 2,40) 1l=1,67 €
Spessart-Quelle Sprudel/Medium/Sanft 5,99 (12/0,7 +Pfd. 3,30) 1l=0,71 €
Pfälzinger Hell 18,99 (20/0,5 +Pfd. 3,10) 16,49 (BV 20/0,33 +Pfd.3,10) 1l=1,90 € 1l=2,27 €

Elmer laden ab Samstag zur Kirmes

Kirmesspruch am Sonntag, ab 14.30 Uhr

ELM – Es ist Kirmeszeit in der Region. Und da darf natürlich Elm auch nicht fehlen in dem festlichen Reigen. Das Fest der Feste wird dort von Samstag, 24. Oktober, bis Montag, 26. Oktober, begangen.

Auftakt ist am Samstag mit einem Kirmesspiel der Fußballer. Auf dem Sportplatz stehen sich ab 15 Uhr die Mannschaft von Elm/Niederzell und Schlüchterner Löwen dem Team von Oberzell/Züntersbach und Weichersbach gegenüber. Die Besucher werden mit kühlen Getränken, Gegrilltem und Pommes versorgt. Ab 16 Uhr lockt eine Kinderdisco. Zu dieser Zeit gibt es auch Kaffee und Kuchen. Höhepunkt des Tages ist ab 20 Uhr das Kirmestreiben im Sportlerheim Elm sowie eine Party mit DJ Joh im beheizten Festzelt. Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen. Ab 11.30 Uhr lockt ein reichhaltiger Mittagstisch mit Kirmesspießbraten, Klößen und Rotkraut im Gasthaus „Zu den sieben Brüdern". Der Kirmesgottesdienst beginnt um 13.30 Uhr in der Elmer Kirche. Anschließend wird gegen 14.30 Uhr der Kirmesspruch in der Kirche vorgetragen. Im Anschluss gibt es Unterhaltung mit den Elmbach-

Frühschoppen im Sportlerheim

taler Musikanten bei den „Sieben Brüdern" mit Mittagstisch sowie Verkauf von Kaffee und Kuchen. Der Kirmesmontag beginnt um 10.30 Uhr ebenfalls mit einem Frühschoppen im Sportlerheim. Beim Mittagstisch an diesem Tag stehen traditionelle Kirmesschnitzel mit verschiedenen Soßen auf dem Speiseplan. Ansonsten erwartet die Gäste ein geselliges Kirmestreiben. LS

Wochengericht vom 29. 10.– 1. 11. 2026

Seelachsfilet, paniert
mit Kräutersoße und Reis **13,90 €**

ab 5. November 2026
Sauerbraten

Freitags Schnitzeltag
jedes Schnitzel **10 %** günstiger

Telefon: 06661 96630

rasthaus schlüchtern
RASTEN . TAGEN . TREFFEN
café 66 BAR AND BISTRO · 24 h

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de



Therapeutisches Bogenschießen verbindet körperliche Aktivität mit Elementen wie Achtsamkeit, Konzentration, Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit. Foto: Main-Kinzig-Kliniken

Getränke Hinkelmann
Wir Liefern auch aus !
der freundliche
Fachmarkt

Licher Premium Top Preis!
Pils/Export
20x0,5 l
zzgl.3,10 € Pfd.
Liter = 1,30 €
12.99

Rhön Sprudel Premium
spritzig/medium
12x1,0 l
zzgl.3,30 € Pfd.
Liter = 0,50 €
5.99

Bitburger
Preisknüller !
20x0,5 l
zzgl.3,10 € Pfd.
Liter = 1,20 €
24x0,33 l
zzgl.3,42 € Pfd.
Liter = 1,51 €
11.99

Schlappe Seppel Top Preis!
Specialität
20x0,33 l
zzgl.4,50 € Pfd.
Liter = 2,12 €
13.99

Coca-Cola Kombikiste
12x1,0 l
zzgl.3,30 € Pfd.
Liter = 1,08 €
12.99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
*Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr
Angebote gültig vom 24.10. - 30.10.2026
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

Mit Körper, Ruhe und Fokus

Therapeutisches Bogenschießen als Bereicherung

SCHLÜCHTERN – Mit einem besonderen Therapieangebot erweitert die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (KPP) der Main-Kinzig-Kliniken in Schlüchtern ihr Konzept der Körpertherapie: Das Therapeutische Bogenschießen wird künftig fester Bestandteil des Behandlungsangebots.

Möglich wurde die Einführung durch eine Spende in Höhe von 1500 Euro der Lorenz Energie GmbH an die Freunde und Förderer des Krankenhauses Gelnhausen.

Das Angebot ist in der Region etwas Besonderes. Therapeutisches Bogenschießen verbindet körperliche Aktivität mit Elementen wie Achtsamkeit, Konzentration, Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit und eröffnet damit einen ungewöhnlichen Zugang zu therapeutischen Themen. Im Rahmen einer Projektwoche wurde das Konzept gemeinsam mit Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten erprobt. Unterstützt wurde die KPP dabei von Manfred Sternberg, leitender Ergotherapeut der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Klinikums Fulda. Neben einer Schulung des therapeutischen Teams standen praktische Einheiten mit den Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt.

Beim Therapeutischen Bogenschießen geht es nicht um sportliche Leistung. Vielmehr können die Teilnehmenden

Die Kraft spüren

unmittelbar erfahren, wie sich Anspannung und Entspannung, Kraft und Ruhe, Konzentration und Loslassen anfühlen. Diese Erfahrungen können anschließend im therapeutischen Prozess aufgegriffen und reflektiert werden. „Das Therapeutische Bogenschießen bietet unseren Patientinnen und Patienten einen ganz besonderen Zugang zu sich selbst. Es macht körperlich und unmittelbar erfahrbar, was sonst häufig nur schwer in Worte zu fassen ist.

Gerade Themen wie Selbstvertrauen, Achtsamkeit, Anspannung oder Loslassen können über diese Methode sehr eindrücklich erlebt und anschließend therapeutisch bearbeitet werden“, sagt Tatjana Müller-Neugebauer, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Schlüchtern.

Wie unmittelbar die Methode wirkt, zeigen auch die Rückmeldungen der Teilnehmenden: „Der schönste Moment beim Bogenschießen ist, meine Kraft zu spüren“, berichtet eine Patientin. Ein anderer Teilnehmer beschreibt: „Beim Bogenschießen komme ich im Moment an, mein Kopf ist dann endlich mal aus.“ Die Projektwoche endete mit einer Präsentation, bei der Mitarbeitende sowie Patientinnen und Patienten gemeinsam praktische Übungen zu den Themen „Achtsamkeit“, „Loslassen“ und „Kraft spüren“ ausprobieren konnten.

Die positiven Erfahrungen haben die Klinik darin bestärkt, das Therapeutische Bogenschießen dauerhaft in das Therapieangebot aufzunehmen.

„Dass ein solches besonderes Therapieangebot nun in Schlüchtern etabliert werden kann, ist eine Bereicherung für unsere Patientinnen und Patienten und zugleich ein schönes Beispiel dafür, wie regionale Unterstützung unmittelbar in der Versorgung ankommt“, sagt Christian Quack, Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken. „Unser Dank gilt der Lorenz Energie GmbH und den Freunden und Förderern des Krankenhauses Gelnhausen, die dieses Projekt ermöglicht haben. Gerade solche innovativen Angebote machen deutlich, wie vielfältig moderne psychiatrische Therapie sein kann.“

Die Lorenz Energie GmbH unterstützt bereits seit mehreren Jahren gemeinnützige Projekte und regionale Einrichtungen. Mit der Spende konnte das notwendige Material für das Therapeutische Bogenschießen angeschafft und die Einführung des neuen Therapieansatzes ermöglicht werden. Die Klinik wird das Therapeutische Bogenschießen künftig weiterentwickeln und als festen Bestandteil der Körpertherapie einsetzen. BWB

Herbstfest zum 25.

Gemeinschaftshaus Breitenbach

BREITENBACH – Seit 25 Jahren gibt es das Gemeinschaftshaus in Breitenbach. Aus diesem Anlass findet ein Herbstfest statt. Ausrichter ist der Förderverein „Multifunktionales Gemeinschaftshaus Breitenbach“. Das Herbstfest beginnt am Samstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr, mit einem Fußballspiel der zweiten Mannschaft der SG Distelrasen gegen Marborn.

Zudem findet an diesem Nachmittag die Jahresabschlussübung der Breitenbacher Wehr statt. Gegen 18.30 gibt es Kinder-Kino und danach eine „Halloween-Party“ mit „Gaudi Michel“. Gruselige Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht. Der Festsonntag, 1. November, wird um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeinschaftshaus eingeläutet. Im Anschluss gibt es Mittagessen (Spießbraten und Kürbissuppe). Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Zwischendurch gibt es einen offiziellen Teil zum Gemeinschaftshaus-Jubiläum. Auch ist eine Foto-Ausstellung vorgesehen. Am Gemeinschaftshaus gibt es auch einen Markt mit verschiedenen Ständen. FGW

Karriereberater vor Ort

Infos zum Freiwilligen Wehrdienst

SCHLÜCHTERN – Karriereberater der Bundeswehr informieren in der Agentur für Arbeit zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr. Sprechtag ist am Dienstag, 27. Oktober, von 9 bis 15 Uhr in der Arbeitsagentur Raum 11, Lotichiusstraße 40. Hier werden Fragen zu Berufsausbildung und Studium, zu Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Frauen und Männer beantwortet. Anmeldung (0800) 9800880, (06661) 9617011 4 oder per Mail an: KarrBBFulda@bundeswehr.org. BWB

Dr. med. Gerhard Kreß
Facharzt für Allgemeinmedizin
Lotichiusstraße 46
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 3488
Praxisurlaub
2.11. – 17.11.2026
Wiederbeginn der Sprechstunde
18.11.2026
Vertretung freundlicherweise durch alle niedergelassenen Ärzte in Schlüchtern

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
Mo.–Fr. von 07:30–18:00 Uhr,
Sa. von 07:30–12:00 Uhr
www.reifen-simon.de

P2 Telekommunikation
Mobilfunk · Festnetz · Internet
Mo – Fr. 9.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
mittwochnachmittags geschlossen!
Payam Najmi
Beratung · Verkauf · Service
Obertorstr. 19, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099
E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 2357
Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Weißenstein SERVICEPARTNER
* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern *
Tel. 06661 / 919691
Mo.–Fr. 9–13 Uhr + 14.30–18 Uhr
Mi. 9–13 Uhr + Sa. 9–13 Uhr

DMB Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38
Anmeldung unter: 0661 / 72105
oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS Fahrzeugteile
Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon 06661 / 918151
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM SPORT OUTLET
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 / 607314
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00–13.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon 06661 / 965678
Fax 06661 / 965620
anzeigen@wochen-bote.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz
Manfred Heinz
Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244
manfred.heinz@wuestenrot.de
Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
Büro: 06661 / 6200
Fax: 06661 / 917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de
DIE BARISTA WERKSTATT ESPRESSO 36 36381 SCHLÜCHTERN
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
das sanitätshaus
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

Metzgerei LENZ
Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.
Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 26.10. bis 31.10.2026
Bauernwürstchen, z. roh essen/heiß machen .13,33 € / kg
Zwiebelwurst .15,99 € / kg
Geflügelkrakauer .17,99 € / kg
Wieder da! Lammschinken .36,99 € / kg
Schweinebraten, a. d. Schweinenacken ..9,99 € / kg
Rinderbrust, perfekt für die Suppe .14,20 € / kg
Hähnchen, am Stück .10,99 € / kg
TOP PREIS Schweinenacken und Schweinerücken ohne Knochen, gesalzen .11,99 € / kg
Aus unserer Frischetheke bieten wir an:
Pfälzer Pilzsalat .15,99 € / kg
Räucherlachs-Salat .33,99 € / kg
Fitness-Salat .16,99 € / kg
MI. Fleischwurst -10%
DO. 1/2 Hähnchen 7,90€
FR. Leckere Haxen 6,90€

Mittagstisch vom 26.10. bis 30.10.26 11.30-14.00 Uhr
MO. Hackfleischpizza Mit Baguette 9,90 €
Gekochte Rippchen Mit Sauerkraut und Kartoffelbrei 11,70 €
DI. Paprika-Sahne-Hähnchen Mit Reis 11,80 €
Linsensuppe Mit Würstchen und Brötchen 9,00 €
MI. Wellfleisch Mit Meerrettich und Kartoffeln 11,50 €
Schweinegeschnetzeltes Mit Spätzle 11,90 €
DO. Rinderbraten Mit Knödeln und Rotkohl 12,50 €
Unser Tipp! Flammkuchen „Elsässer Art“ Mit Speck und Zwiebeln 8,90 €
FR. Pfefferrahmschnitzel Mit Kroketten 11,00 €
Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:
Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes .. 7,50€
Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Die Festgesellschaft genoss Stimmung und Speisen während der Residenzmahlzeit.



Zur musikalischen Unterhaltung der Gäste spielte das „Trio 64“ auf. Foto: Alexandra Lotz

Am Buffet kommt man sich näher ...

„Miteinander, statt übereinander reden“: Residenzmahlzeit der Stadt Steinau

STEINAU – Im gesellschaftlichen Leben ist es wichtig, Traditionen zu pflegen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es gilt, denjenigen Wertschätzung und Dank entgegenzubringen, die jenes Leben einer Stadt tragen und mit unermüdlichem Einsatz nicht nur an einen gemeinsamen Weg glauben, sondern diesen auch ebnen. Eine besondere Tradition und auch Gelegenheit zu Austausch und Dank stellt alljährlich die Residenzmahlzeit zum Katharinenmarkt als offizieller kommunaler Festakt und Empfang der Stadt Steinau dar.

So trafen sich Ehrenbürger, Vertreter der örtlichen Vereine, Kommunalpolitiker sowie Gäste aus Wirtschaft und Unternehmen und nicht zuletzt die Katharinenmarktmeister im Festzelt auf der Mauerwiese. Im geschützten Rahmen und gemütlicher Atmosphäre ließ sich für wenige Stunden das Marktgeschehen ausblenden und auf Erreichtes zurückblicken, als auch gestärkt neuen Zielen entgegenblicken. Sie wünsche „immer ein gut gefülltes Glas“, so die Märchenkönigin der Stadt Steinau, Miriam I. Und vielleicht war damit nicht nur das Getränk an sich, sondern auch eine Einstellung gemeint. Denn im Grunde geht es gut voran, so erfuhren die Gäste im Anschluss von Bürgermeister Christian Zimmermann, der mit einem Schmunzeln und Augenzwinkern seine „lange Rede“ ankündigte. Unter den Gästen begrüßte er Landrat Thorsten Stolz, Jannik Marquart (CDU) und den Birsteiner Bürgermeister Fabian Fehl (SPD) sowie Schlüchterns Ersten Stadtrat Reinhold Baier (CDU), der Bürgermeister Matthias Möller vertrat. Ebenso hieß er die Pfarrer Fleischer, Kroker und Kopka sowie die anwesenden Ehrenbürger, Unternehmer und Handwerker herzlich willkommen. Sie alle seien das Rückgrat der Stadt, genauso wie alle anwesenden Vertreter aus den Vereinen. Ebenfalls begrüßte Christian Zimmermann Vertreter der sogenannten ProjektStadt, die Steinau bei der Stadtentwicklung begleiten. Ziel sei es, den Ortskern aufzuwerten und die Innenstadt zu beleben. Zimmermann betonte in seiner Rede die große Bedeutung des Ehrenamtes. Dass der Katharinenmarktmeister Maik Merz als Brandmeister dieses Ehrenamt vertrete, sei ein wichtiges Zeichen. Es hätte nicht besser passen können – zeichnet sich doch der Feuerwehrmann durch steten Einsatz aus. Der Bürgermeister betonte, dass die Feuerwehr weiterhin dringend Unterstützung benötige und rief zum Engagement im Ehrenamt und in den Vereinen auf. Während seiner Ansprache blickte er auf die letzten fünfeinhalb Jahre als Rathauschef zurück. Er freue sich, dass durch gemeinsame Gespräche immer wieder Lösungen und Wege gefunden würden.

Neue innovative Ideen würden immer gebraucht und genau dazu benötige es die Unterstützung aus der Gesellschaft und den Unternehmen. Man solle „miteinander, statt übereinander“ reden, appellierte Zimmermann abschließend und traf damit die Zustimmung aller anwesenden Gäste. Zimmermanns Wiederwahl zeuge vom Vertrauen der Bürger, so Landrat Thorsten Stolz, der ihm zur



Märchenkönigin Miriam I sagte sie wünsche allen „immer ein gut gefülltes Glas“.

Neue, innovative Ideen gebraucht

zweiten Runde als Bürgermeister der Stadt Steinau gratulierte. Zimmermann stehe für Verlässlichkeit und Entschlossenheit, sei immer ansprechbar und bodenständig geblieben.

Ein Markt wie der Katharinenmarkt zeuge von Aufgeschlossenheit und schaffe ein Bewusstsein für die eigene Heimat. Er sei ein Lebensgefühl. Vieles sei in Steinau gerade im positiven Sinne in Bewegung.

„Alle als Gemeinschaft“ begrüßte Katharinenmarktmeister Maik Merz in seiner Ansprache die Gäste. Er stellte die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in den Vordergrund und bedankte sich bei allen Steinauer Betrieben und Firmen, die die jeweiligen Kameraden und Kameradinnen für den Feuerwehrdienst freistellten.

Auch verdeutlichte er, was es bedeute, „hinzufahren statt wegzuschauen“ und somit schnellstens loszueilen, um Hilfe zu leisten. Hier konnte er aktuell ein Beispiel aus dem vorherigen Abend bringen, als die Kameradinnen und Kameraden das Festzelt in Windeseile verlassen mussten – ein Notruf bezüglich eines Brandes war eingegangen. Mit der Hilfe von anderen Anwesenden wurden die Feuerwehrleute schnell mit dem Auto zur Feuerwehr gebracht – ein besseres Beispiel für Engagement und Miteinander könnte es kaum geben. In diesem Zusammenhang rief Merz auch nochmals dazu auf, sich in der Feuerwehr zu engagieren – im Übrigen die größte Abteilung der Stadtverwaltung.

Noch bevor das Buffet aufgedeckt war und somit offiziell eröffnet werden konnte, beendete Merz seine Rede, die nicht nur zum Nachdenken anregte, sondern auch einen Einblick in die wertvolle Arbeit der Feuerwehr schenkte. Sicher stellte der eine oder andere Gast der Festgesellschaft schmunzelnd fest, dass Katharinenmarktmeister Maik Merz mit seiner Rede eben „schnell wie die Feuerwehr“ war. AL



Insektenhotel als Blickfang

In Seidenroth gibt es einen neuen besonderen Blickfang: Am Sportplatz wurde ein liebevoll gestaltetes Insektenhotel aufgestellt und damit ein kleiner Beitrag zum Schutz heimischer Insekten geschaffen.
Das Insektenhotel wurde von Lothar Seelig in rund 150 Stunden aufwendig und mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Das fertige Werk spendete er dem Ort Seidenroth. Bei der Aufstellung und Gestaltung des Umfelds packten viele fleißige Helfer mit an. Zur offiziellen Vorstellung fanden sich viele Besucher aus Seidenroth und Umgebung ein. Ortsvorsteherin Manuela Janke würdigte in ihrer Ansprache das Engagement aller Beteiligten. Foto: Manuela Janke

Frauenkreis trifft sich regelmäßig

HUTTEN – Der Frauenkreis Hutten beginnt laut Pressemitteilung wieder mit seinen wöchentlichen Treffen. Das nächste findet am Donnerstag, 22. Oktober, ab 14.30 Uhr im Hasenhaus in Hutten statt. BWB

Wanderung rund um Fasanerie

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau bieten am Sonntag, 25. Oktober, eine Wanderung rund um das Schloss Fasanerie in Eichenzell an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz von Adolphseck. Hier startet die Wanderung rund um die Schlossmauer mit einer Länge von fünf Kilometern. Nach der als leicht einzustufenden Wanderung wird in die Schlosshütte eingekehrt. Geführt wird die Tour von Ingrid Auth. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. BWB

Impressum

Der Bergwinkel ...Wochen-Bote..

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



Das Stadtoberhaupt informierte sich an den einzelnen Ständen. Fotos: Ulrich Schwind

Info-Tag mit 300 Schülern

21 Firmen bei Berufsmesse der Stadtschule

SCHLÜCHTERN – Dieses Erfolgsformat muss unbedingt fortgesetzt werden: Bereits zum 4. Mal veranstaltete die Stadtschule einen Unternehmertag. Die Berufsmesse fand an zwei Standorten statt. Während Unternehmen in der Schule selbst Vorträge beispielsweise zum Thema Bewerbungsverfahren anboten, ging es in der angrenzenden Stadthalle bereits zum dritten Mal richtig zur Sache. Insgesamt 21 Firmen aus Schlüchtern und angrenzenden Kommunen hatten Präsentationsstände aufgebaut.

An diesen gab es nicht nur jede Menge Informationen für die jungen Menschen, sondern auch Aktionen. Beispielsweise durfte beim Zimmereibetrieb der Hammer geschwungen werden, um Nägel gut in einen Holzbalken einzuschlagen. Bei der Molkerei Immergut konnten Milchvarianten probiert werden, bei der Metzgerei Ludwig kleine Häppchen.

Knapp 300 junge Menschen tummelten sich an den Ständen in der Stadthalle. Diese



Beim Zimmereibetrieb durfte man den Hammer schwingen.

besuchen derzeit die Klassen 8 und 9 an der Hauptschule sowie 9 und 10 an der Realschule. Das heißt, der Start in ihre berufliche Laufbahn steht unmittelbar bevor. Höchste Zeit also, die Bewerbung für einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz auf den Weg zu bringen.

Rektor Andreas Leibold begrüßte die jungen Menschen in der Stadthalle und dankte der Stadt für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten. Bürgermeister Matthias Möller freute sich über die große Besucherschar. Er wünschte allen einen informativen Unternehmertag. Vorausschauend stellte er in Aussicht, dass die Kommune zusammen mit der Bildungseinrichtung in Kürze den Pausenhof der Schule umgestalten wolle. BWB

Verweilen am Auerhahnsbrunnen

Ortsbeirat lässt Sitzgarnitur aufstellen

OBERZELL – Der Ortsbeirat Oberzell hat vor kurzem eine neue Sitzgarnitur unweit des Auerhahnsbrunnens am Sandberg in Oberzell aufgestellt. Zuvor wurde der Original-Sandstein des Brunnens, dessen Frontseite ein großer Auerhahn ziert, von seinem ursprünglichen Standort inmitten des Dickichts des Sandbergs an den Ort der neuen Sitzgarnitur versetzt. Vor vielen Jahrzehnten führte noch ein Waldweg zum ursprünglichen Auerhahnsbrunnen, der inzwischen jedoch nicht mehr passierbar ist, weshalb der Brunnen seitdem unzugänglich im tiefen Wald liegt.

Das hat den Ortsbeirat dazu veranlasst, den schönen Brunnenstein dort abzubauen und an der Stelle der neuen Sitzgarnitur wieder aufzustellen. Damit ist eine sehr schöne Sitzgelegenheit - unweit des originalen Brunnenstandorts - in herrlicher Umgebung geschaffen worden. Der Ortsbeirat hofft indes, dass die Garnitur viele Wanderer und Spaziergänger zum Verweilen einlädt. Da die Garnitur mitten im Wald liegt, werden die Besucher angehalten, die Sitzgelegenheit spätestens zum Einbruch der Dunkelheit zu verlassen, da das Gebiet bejagt wird. Entstandener Müll ist natürlich mit nach Hause zu nehmen. Ein Dank geht auch an den lokalen Förster Cion Limpert, der das Vorhaben jeher unterstützt hat. Erreichbar ist die Sitzgarnitur unter anderem vom Parkplatz am Eichhölzchen aus in Richtung Schreibersbrunnen laufend, entweder in den ersten oder den zweiten Weg rechts abbiegend. BWB



Der Original-Sandstein des Brunnens wurde versetzt.



Die Sitzgarnitur ist auch vom Parkplatz am Eichhölzchen aus erreichbar. Fotos: privat:

Spenden für Palliativstation

Von Löwen-Apotheke und Zieglers Reisewelt

SCHLÜCHTERN – Gleich zwei Unternehmen aus der Region haben die Palliativstation des Krankenhauses mit einer Sach- und einer Geldspende unterstützt. Marc Brauer von der Löwen-Apotheke in Sinntal hat der Palliativstation mehrere Aromaöl-Diffusoren gespendet. Die Geräte können ätherische Öle im Raum verteilen und damit zu einer angenehmen und wohltuenden Atmosphäre für die Patienten beitragen.

Auch Bärbel und Michael Ziegler von Zieglers Reisewelt haben die Palliativstation unterstützt. Bei der Gewerbeschau in Bad Soden-Salmünster unter dem Motto „Wir zeigen's allen" kamen 350 Euro für einen sozialen Zweck zusammen. Das Ehepaar Ziegler stockte den Betrag auf 500 Euro auf. Damit ist es bereits die zweite Spende von Zieglers Reisewelt an die Main-Kinzig-Kliniken – erneut verbunden mit dem Wunsch, einen sozialen Zweck in der Region zu unterstützen. Auf der Station mit neun Betten bleiben die Patienten durchschnittlich 11,2 Tage. „Die letzten Tage sind die kostbarsten", sagt Dr. Diana Mäser, ärztliche Leiterin der Station. Umso wichtiger sei es, diese Zeit möglichst angenehm und individuell zu gestalten. Marc Brauer hat bei seinem Besuch einen besonderen Eindruck von der Station gewonnen: „Ich verspüre hier eine lebensbejahende Atmosphäre." Genau diese Atmosphäre sei ein wichtiger Teil der Versorgung, betont Dr. Mäser: „Wir möchten Berührungsängste abbauen." Palliativversorgung bedeute nicht nur medizinische Versorgung, sondern auch Menschen in einer besonders wichtigen Lebensphase umfassend zu begleiten. BWB

2-RAD ROTH
Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656



Unser Bild zeigt bei der Spendenübergabe (von links): Marc Brauer (Spender Löwenapotheke), Bärbel und Michael Ziegler (Spender Zieglers Reisewelt), Dr. Diana Mäser und Katja Kohlepp (Main-Kinzig-Kliniken). Foto: MKK



FIT & FUN

Das effektive Beckenbodentraining mit Magnetwellen für Männer & Frauen

Kostenloser Infoabend

19.11.2026

19:30 Uhr

- Inkontinenz (Harn/Stuhl)
- Rückenbeschwerden
- Organsenkung/ Prolaps
- Rückbildung nach Geburt
- Prostatagesundheit
- Sexuelle Gesundheit
- Blasenentleerungsprobleme
- Hypertoner Beckenboden

& vieles mehr !

Wir bitten um Voranmeldung!

Gartenstraße 50B
36381 Schlüchtern
06661 - 919133
info@gesundheitszentrum-schluechtern.de

Jungen Menschen eine gute Ausbildung ermöglichen

Erster Kreisbeigeordneter übergibt Förderung für Bildungszentrum

SCHLÜCHTERN – Das Bildungszentrum Bau Osthessen (BBO) in Schlüchtern vermittelt Auszubildenden im Bauhandwerk essenzielle praktische Fähigkeiten. Der Main-Kinzig-Kreis unterstützt die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bauhandwerks-Innung Gelnhausen-Schlüchtern auch in diesem Jahr mit 6000 Euro zur Deckung der laufenden Kosten. Den Förderbescheid übergab der Erste Kreisbeigeordnete Jannik Marquart an Anett Kuykendall, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, und Ausbildungsleiter Stefan Maul. Marquart betonte die Bedeutung der Förderung für die Ausbildung dringend benötigter Fachkräfte und die regionalen Betriebe. Kuykendall wertete die finanzielle Hilfe als wichtiges Zeichen der Wertschätzung.

In der Lehrbaustelle werden diverse Berufe aus dem Hoch- und Tiefbau unterrichtet. In Kooperation mit der Kinzigschule bietet das BBO zudem Berufsorientierung an. Im Fokus steht die praktische Arbeit, die den Auszubildenden auch den Nutzen des theoretischen Berufsschulwissens verdeutlicht. Ausbildungsleiter Stefan Maul, seit 20 Jahren im Amt, stellt einen Wandel fest: Der Umgangston sei heute wertschätzender, das Leistungsniveau der Auszubildenden gehe jedoch weiter auseinander. Dies erfordere eine individuellere Betreuung der jungen Menschen. Welches Potenzial in den Auszubildenden steckt, beweist der ehemalige Maurer-Azubi Julius Birkler: Er belegte im vergangenen Jahr beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks bundesweit den zweiten Platz. BWB



Erster Kreisbeigeordneter Jannik Marquart (links) übergibt Anett Kuykendall, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft und Stefan Maul, Ausbildungsleiter der Bildungszentrum Bau Osthessen. Foto: privat

Geschichten von unterwegs

Etliche Wegemarkierer des Spessartbunds trafen sich zum Austausch

MERNES – Die einen tun es früh am Morgen, wenn noch alle schlafen, die anderen sind lieber an Feiertagen unterwegs, um möglichst oft ins Gespräch zu kommen. Doch allen gemein ist die Liebe zu ihrer Heimat – dem Spessart. Die ehrenamtlichen Markierer vom Spessartbund kamen zu ihrem jährlichen Stammtisch zusammen, mit vielen neuen Geschichten, lustigen Fotos und einer neuen App. „Vor einiger Zeit haben wir den Spessart in Regionen unterteilt, sodass wir die Markiererstammtische in kleineren Gruppen anbieten und uns so noch besser austauschen können“, informierte Helmut Schuster, Vorstandsmitglied für das Wegenetz und liebevoll „Herr der Wege“ genannt. Daran war gut-



Etwas mehr als 20 Wegemarkierer trafen sich zum Erfahrungsaustausch. Foto: privat

getan, schließlich betreut der Spessartbund rund 8000 Kilometer Wanderwege, die knapp 450 Wegemarkierer regelmäßig, mindestens einmal pro Jahr, begehen. Dabei achten sie auf gute Sichtbarkeit der Zeichen, melden Wegeschäden und sorgen so für Orientierung in der Natur. Etwas mehr als 20 dieser Wegemarkierer nutzten im Gasthaus Zum Jossatal in Mernes die Gelegenheit, von ihren Erlebnissen und besonderen Begebenheiten, die ihnen unterwegs widerfahren sind, zu berichten. Eingeschlagene Nägel, Aufkleber bekannter Fußballklubs auf den Wegzeichen sowie landschaftlich reizvolle Lieblingswege wie der „Schneewittchen-Wanderweg“ oder der „Drei-Burgen-Weg“ standen im Mittelpunkt. Für viele Lacher sorgten die mitgebrachten Fotos von Rudi Lotz, Mitglied im Wegebeirat und Regionalmanager für den Raum Aschaffenburg. „Wenn die Bäume Hunger haben“ oder „Der Wald wert sich“ könnten sie betitelt sein, denn auf ihnen waren knorzige Bäume mit eingewachsenen Schildern zu sehen und sahen so aus, als hätten sie sich diese einverleibt. Streckte nicht sogar die eine Eiche am Wegesrand den Wanderern die Zunge raus? „Hier sieht man mal wieder, wie wichtig es ist, dass wir regelmäßig die Nägel lockern und den Wegzeichen Abstand zum Baum lassen“, holte Wegemanager Schuster auf den Boden der Tatsachen zurück. Davon und von der jährlich durchzuführenden Dokumentation hängten auch die Fördergelder ab, die der Wanderverein für Materialien und Neuerungen brauche. Eine dieser Innovationen sei das neue, digitale Wege- und Verwaltungsmanagement.

Vor zwei Jahren eingeführt diene es für die Begehungsaufträge, der Information und Materialbestellung der Ehrenamtlichen. Spessartbesuchern stehe seit Neuestem übrigens auch der frei zugängliche Spessartbund-Tourinspektor für das Handy zur Verfügung. So könnten Schäden am Weg oder Mängel an der Markierung schnell und unkompliziert mit Foto von unterwegs gemeldet werden: spessartbund.de/wege/tourinspektor. Schuster dazu: „Das ist schon eine tolle Sache und echt praktisch. Wir haben bereits einige Hinweise bekommen, sodass wir schnell reagieren konnten.“ Kleinere Schäden wie fehlende Wegzeichen werden direkt an die Markierer, größere an Forst oder Gemeinde weitergeleitet. BWB

Exklusiv in unserem Onlineshop

MeineFZ Sternzeichenwelt: ♏ Skorpion

FZ Shop.

Bestellen Sie einfach ONLINE ODER TELEFONISCH



84,95 €

Goldbarren Sternzeichen Skorpion mit Zertifikat

Der Goldbarren Skorpion vereint **Wertbeständigkeit** und **persönliche Symbolik**. In Schutzkapsel, inklusive Zertifikat und Beschreibung der charakteristischen Skorpion-Eigenschaften.

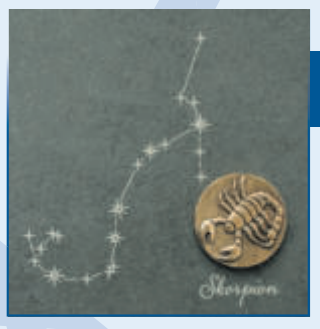
Art.-Nr. 73877

229,00 €

Sternbild Skorpion Kettenanhänger, inkl. Kette

Der Kettenanhänger aus **925er Silber** ist mit einem Sternbild **graviert**. Der kleine Diamant macht das Schmuckstück zu einem Blickfang. Durch das schlichte Design lässt sich die Kette zu allen Anlässen kombinieren.

Art.-Nr. 69638



49,95 €

Bronze, Sternzeichen Skorpion

Ihr Sternzeichen aus Bronze auf einem dekorativen Relief aus **Naturschiefer** mit **Swarovski-Elements**. Die hochwertigen Materialien machen dieses Kunstwerk zu einem ganz b**esonderen Dekorationsartikel** und **Geschenk**.

Art.-Nr. 65532

Gartenstecker Sternzeichen Skorpion, Edelrost

Der dekorative Gartenstecker aus Edelrost verbindet Sternzeichen-Symbolik mit natürlichem Charme. **Wetterbeständig, langlebig** und ein besonderes Geschenk für alle Skorpione.

Art.-Nr. 74670



29,95 €

- Kurze Lieferzeiten
- Versand per DHL inkl. Tracking
- Versandkostenfrei ab 40 Euro
- Sichere Zahlungsarten

Diese Artikel erhalten Sie exklusiv unter

meinefz-shop.de

(solange der Vorrat reicht)

oder telefonisch unter 0661-280410

Montags–Donnerstags von **9.30 Uhr bis 12.30 Uhr** und von **13 Uhr bis 16 Uhr**, Freitags von **9.30 Uhr bis 14 Uhr**

„Ich hoffe auf viele Nachahmer“

Rathauschef Matthias Möller spendet 1 000 Euro

SCHLÜCHTERN – 1 000 Euro für den Malteser Hospizdienst: Schlüchterns Bürgermeister hatte zu seinem Geburtstag um Spenden gebeten und die Summe anschließend aufgerundet. Bei der Übergabe sagte er der Hilfsorganisation weitere Unterstützung zu – und richtete einen Appell an die Bevölkerung. „Das ist ein riesiges Geschenk, für das wir sehr dankbar sind“, betonte Diözesangeschäftsführerin Christin Roos. Der Malteser Hospizdienst begleitet Menschen und ihre Angehörigen am Lebensende und ist seit mehr als 20 Jahren auch in Schlüchtern tätig. Für seine Arbeit benötige die Organisation stets private Unterstützung, da die Kosten nur anteilig von den Krankenkassen getragen werden – wenn überhaupt. „Gerade bei der Trauerarbeit sind wir vollständig auf Spendengelder angewiesen und glücklich über die große Unterstützung“, sagte auch Susanne Kohlhepp, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes. Und Ameli von Brandenstein-Zeppelin, die ehrenamtlich die Sozialen Dienste verantwortet, unterstreicht: „Egal in welcher Höhe – jede Spende hilft uns.“ Das Geld hatte Möller anlässlich seines Geburtstages privat gesammelt und auf 1 000 Euro aufgerundet. „Ich war sehr gerührt, dass so viel Geld zusammengekommen ist“, sagte Möller. Oftmals werde nur für Prestigeprojekte gespendet, Themen wie Tod und Trauer blieben hingegen häufig außen vor. Möller: „Deshalb ist es mir auch so wichtig, dass das großartige Angebot des Malteser Hospizdienstes noch bekannter wird. Ich hoffe auf viele Nachahmer.“ Der Malter Hospizdienst betreibt derzeit im Kultur- und Begegnungszentrum KuBe an zwei halben Tagen ein Büro – montagmorgens zwischen 8.15 und 12.30 Uhr sowie mittwochnachmittags zwischen 16.15 und 20.15 Uhr.

Dieses Angebot soll ausgeweitet werden, wenn es nach Diözesangeschäftsführerin Christin Roos geht: „Je mehr Menschen wir begleiten können, desto besser ist es.“ Möller betont: „Es wäre klasse, wenn wir den Hospizdienst dauerhaft im KuBe ansiedeln könnten. Die Räumlichkeiten bekommt die Organisation kostenfrei zur Verfügung gestellt.“ BWB



Matthias Möller überreichte eine Spende in Höhe von 1000 Euro an (von links) die Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Susanne Kohlhepp, an die ehrenamtliche Mitarbeiterin Ameli von Brandenstein-Zeppelin sowie an Diözesangeschäftsführerin Christin Roos. Foto: Bensing & Reith

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Sicheres Fahren bei winterlichen Bedingungen

Wichtige Ratschläge für den Reifenwechsel

REGION - Die Mehrheit der Autofahrer in Deutschland wechselt saisonal die Reifen: Schätzungen zufolge rüsten rund 70 Prozent im Winter auf Winterreifen um. Der Automobilclub ACV gibt wichtige Hinweise und Tipps für eine sichere Bereifung in der kalten Jahreszeit.

1. Situative Winterreifenpflicht

In Deutschland gibt es keine zeitlich festgelegte Winterreifenpflicht. Stattdessen gilt eine situative Regelung: Winterreifen sind dann Pflicht, wenn winterliche Straßenverhältnisse wie Glätte, Schnee oder Eis vorherrschen. Eine bewährte Faustregel zur Orientierung lautet: „Von O bis O“ - also von Oktober bis Ostern sollten Winterreifen genutzt werden. Bereits seit dem 1. Januar 2018 müssen neu hergestellte Winter- und Ganzjahresreifen das Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) tragen, um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

2. Profiltiefe und Luftdruck - entscheidend

Vor dem Reifenwechsel sollten die Winterreifen auf Schäden und Abnutzung geprüft werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beträgt 1,6 Millimeter, doch der ACV empfiehlt mindestens 4 Millimeter, um eine sichere Bodenhaftung zu gewährleisten. Reifen mit geringer Profiltiefe verlängern den Bremsweg auf Schnee erheblich: Bei 50 km/h beträgt der Bremsweg bei 1,6 mm Profiltiefe bis zu 38 Meter, während neue Reifen mit 8 mm Profiltiefe den Bremsweg auf 26 Meter verkürzen können. Auch der Luftdruck sollte nicht vernachlässigt werden, da er sich bei Kälte verringert. Ein niedriger Reifendruck mindert die Haftung und erhöht den Kraftstoffverbrauch. Der ACV rät, den Reifendruck regelmäßig zu prüfen, insbesondere beim Reifenwechsel und vor längeren Fahrten. Angaben zum empfohlenen Luftdruck finden sich im Tankdeckel.



Der Automobilclub gibt Tipps für sichere Bereifung Foto: privat

3. Ganzjahresreifen als Kompromiss

Rund 30 Prozent der Pkw in Deutschland sind mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Auch diese Reifen müssen das Alpine-Symbol tragen. Ganzjahresreifen bieten den Vorteil, dass kein saisonaler Wechsel notwendig ist. Doch sind sie ein Kompromiss: Bei winterlichen Verhältnissen verlängert sich der Bremsweg im Vergleich zu reinen Winterreifen. In schneereichen Regionen rät der ACV weiter zu Winterreifen. Wer jedoch in milderen Gegenden unterwegs ist, kann mit Ganzjahresreifen eine sinnvolle Alternative finden.

4. Spezielle Anforderungen für Elektrofahrzeuge

E-Autos erfordern aufgrund ihres höheren Gewichts besonders widerstandsfähige Reifen. Obwohl keine speziellen Winterreifen für Elektrofahrzeuge vorgeschrieben sind, empfiehlt der ACV Reifen mit einem höheren Tragfähigkeitsindex, um das Gewicht sicher tragen zu können. Reifen mit niedrigem Rollwiderstand können außerdem die Reichweite von Elektroautos erhöhen.

5. Reifenalter beachten

Winterreifen bestehen aus einer weicheren Gummimischung, die sich schneller abnutzt. Die Profiltiefe kann sich bereits nach wenigen tausend Kilometern merklich verringern. Auch das Alter spielt eine Rolle: Reifen, die älter als sechs Jahre sind, sollten unabhängig von der Profiltiefe ausgetauscht werden, da das Gummi mit der Zeit aushärtet und an Elastizität verliert.

6. Schneeketten bei Fahrten in die Berge

In sehr schneereichen Gebieten und bei Fahrten in die Berge sind Schneeketten oft unverzichtbar. In manchen Regionen, wie in den Alpen, ist ihre Mitnahme sogar gesetzlich vorgeschrieben. Vor der Reise sollten Autofahrerinnen und Autofahrer sicherstellen, dass die Schneeketten zur Reifengröße passen und sich vorab mit der Montage vertraut machen.

7. Versicherungsschutz bei falscher Bereifung

Wer im Winter mit Sommerreifen oder stark abgefahrenen Winterreifen fährt und in einen Unfall verwickelt wird, muss mit mehr als nur Bußgeldern und Punkten in Flensburg rechnen. In solchen Fällen kann die Versicherung die Zahlung kürzen oder gar verweigern. Deshalb ist es auch aus eigenem Interesse wichtig, auf eine korrekte und sichere Bereifung zu achten.

DRONIA
Kompetenz rund um Ihr Auto!
Autoservice & Fahrzeugteile Dronia
Meisterwerkstatt
Ringstraße 60
36396 Steinau an der Straße
Telefon: 06663 - 912 5000
Telefax: 06663 - 912 5001
E-Mail: info@autoservice-dronia.de
Web: www.autoservice-dronia.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT
- Reparatur aller Marken – Meisterwerkstatt
- Wartung nach Herstellervorgaben, ohne Verlust der Herstellergarantie
- KFZ-, NFZ- und Motorradteilehandel
- Reifenservice und Einlagerung
- Unfallreparaturen und Instandsetzungen
- Klimaservice
- Autoglas-Reparaturen und Scheibenaustausch
- HU/AU
- Werkstattersatzfahrzeug

AHF
AUTOHAUS FEHL GMBH
Die Service-Werkstatt für alle Marken!
Brückenauer Straße 16 | 36381 Schlüchtern
T: 06661 - 4947 | E: service@aws-motors.de

CAR Service SCHLICHTING
Inh. Marco Schlichting
Königsberger Straße 15
36381 Schlüchtern
Fon: 06661 8041
E-Mail: info@carservice-schlichting.de
CAR Service SCHLICHTING

SCHLICHTING AUTOMOBILE
SO BEWEGEND WIE NOCH NIE
IHR PARTNER FÜR PEUGEOT UND MITSUBISHI
SCHLÜCHTERN
Hanauer Straße 4
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96600
SCHLÜCHTERN
Hanauer Straße 9
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96550
MITSUBISHI MOTORS





Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

seit 1759
Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Spende für Soccerfeld Wallroth

Zum Austausch des zerstörten Kunstrasens

WALLROTH – Grund zur Freude für den Sportverein Teutonia Wallroth: Schlüchterns Bürgermeister hat den Austausch des zerstörten Kunstrasens auf dem Soccerfeld im Stadtteil Wallroth mit 500 Euro unterstützt. Marc Lotz aus dem Vorstand des Sportvereins SV Teutonia Wallroth betont: „Wir sind glücklich über die Unterstützung, denn der Austausch eines solchen Kunstrasens ist sehr teuer." Das bisherige Feld war aufgrund der Nutzung verschlissen und musste ausgetauscht werden. Die Gesamtkosten dafür lagen bei knapp 20 000 Euro. Rathauschef Matthias Möller sagt: „Das ehrenamtliche Engagement hier in Wallroth ist groß, deshalb ist es mir ein großes Anliegen, dass das Soccerfeld wieder genutzt werden kann. Denn Sport ist einfach wichtig für die Gemeinschaft." Rolf Eckart aus der Sportlichen Leitung des SV Teutonia Wallroth unterstreicht dies: „Das Soccerfeld erfüllt einen wichtigen Zweck im Ort. Es wird täglich von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt – nicht nur aus Wallroth, sondern auch aus den benachbarten Orten. Über die Sanierung des Soccerfelds freuen sich also gleich mehrere Dörfer." Der Austausch des Kunstrasens ist dank vieler ehrenamtlicher Unterstützer bereits erfolgt, das Soccerfeld wieder geöffnet. BWB



Schlüchterns Bürgermeister spendete 500 Euro. Marc Lotz (links) und Rolf Eckart vom Vorstand des Sportvereins SV Teutonia bedankten sich. Foto: privat

Im Mondschein durch Altstadt

SCHLÜCHTERN – Nachtwächter Udo Blechschmidt führt am Montag, 26. Oktober, Interessierte bei Mondschein durch Schlüchterns Altstadt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Bergwinkelmuseum. Die Führung dauert etwa zwei Stunden und kostet sechs Euro pro Person. Gruppen werden gebeten, sich unter: (0151) 53 94 30 00 oder per Mail anzumelden: stadtfuehrer36381@gmail.com BWB



Notdienste

Apothekendienste: 24. Oktober: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau), **25. Oktober**: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), Marien-Apotheke (Flieden) und Ludwigs-Apotheke (Bad Brückenau), **26. Oktober**: Coleman-Apotheke (Gelnhausen) und Apotheke in Herbstein (Herbstein), **27. Oktober**: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), **28. Oktober**: Falken-Apotheke (Gründau), **29. Oktober**: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Flora-Apotheke (Gelnhausen), **30. Oktober**: Apotheke am Rathaus (Gedern), **31. Oktober**: Rosen-Apotheke (Fulda), **1. November**: Kalbach-Apotheke (Kalbach).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm dir deine Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen nicht nur wir allein. Die Zeit der Sorgen und des Leids, es ist vorbei, die Liebe bleibt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Anni Stoll geb. Möller

* 21. Januar 1951 † 19. Oktober 2026

In stiller Trauer

Dein Albert
Heiko und Tanja
mit Lina und Hannes
Irmgard und Rudolf
Paul
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern-Wallroth

Die Beerdigung findet am Montag, den 26. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wallroth statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.



Adolf Strauß

* 21. November 1938 † 3. Oktober 2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Deine Frau Renate
Deine Kinder Roman, Conny
und Claudia mit Familien
sowie alle Angehörigen

Altengronau

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Altengronau statt.

Es war so reich dein ganzes Leben an Müh und Arbeit, Sorg und Last; wer dich gekannt, kann Zeugnis geben, wie fleißig du geschafft stets hast. Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden, hab' vielen Dank für deine Müh; wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.



Bruno Schwarz

* 7. Mai 1938 † 14. Oktober 2026

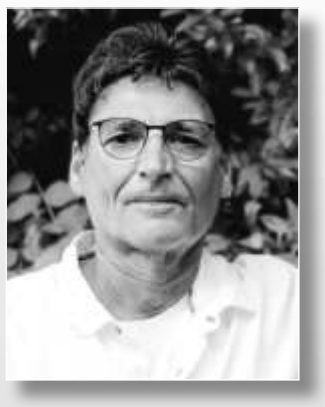
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Marlene
Jürgen und Janett mit Nick
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Nowak Bestattungen, c/o Bruno Schwarz, Bad Sodener Straße 40, 63628 Bad Soden-Salmünster

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. Oktober 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Salmünster statt.

Der Weg durchs Leben ist nicht immer leicht, und viel zu früh hast du das Ende von deinem Weg erreicht.



Hans Jürgen Möller

„Headley"

* 28. September 1968 † 19. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Mutter Frieda
Yvonne Siebeneichner
Sonja und Mike Gaul
Laura und Alissa
Luca und Theresa
Heinrich Möller
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Frieda Möller, Buchstraße 21, 36396 Steinau/Bellings

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 2. November 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Bellings statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Du bist deinen eigenen Weg gegangen, mit starkem Willen, klaren Vorstellungen und immer auf deine ganz eigene Weise. Als das Leben für dich zunehmend zur Last wurde, war der Tod eine Erlösung und brachte dir den Frieden, den du zuletzt so sehr gebraucht hast.
Was bleibt, sind die Erinnerungen an dich, so wie du warst – einzigartig und unverwechselbar.

Roland Maienschein

* 22. April 1943 † 16. Oktober 2026



Deine Schwägerin Heike
Dein Patenkind Tina mit Christian
Timo und Alisa
Michael und Ralf
Sabine und Stefan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6. November 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510
Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein, es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein. Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.



Hubertus Paul Ernst Josef Scholz

* 25. November 1935 † 13. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Lilo
Monika und Bernd
Frank und Annett
Heike und Oliver
Enkelkinder
Steffen, Maik, Chris,
Felix, Julien und Nadine
Die Urenkel und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6. November 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Romsthal statt.



Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen
und im Herzen zu bewahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Siedentopf

genannt Fasterding

* 15. Juni 1943 † 16. Oktober 2026

In stiller Trauer
Jörg und Patricia mit Lina
Regina mit Skyla und Alec

Auch wenn Alles endet, die Liebe bleibt.

Dr. Rolf Engelhard

* 13. Februar 1937 † 19. Oktober 2026

Ingeborg Lorbach





Von der Erde gegangen im Herzen geblieben

Wir danken von Herzen für die überaus zahlreichen Gesten der Anteilnahme und Verbundenheit zum Tod unserer treusorgenden Mama, Schwiegermutter und Oma Friedi.
Die damit entgegengebrachte Wertschätzung war und ist uns ein großer Trost!
Unser besonderer Dank gilt allen, die sie liebevoll umsorgten, Dr. Stephan Lambrecht, den PflegeEngeln und dem Dorea Team für die Unterstützung,
Herrn Pfarrer Manfred Kopka für seinen geistlichen Beistand und die würdige Trauerfeier,
Christina Jökel für die schöne Musik &
dem Bestattungsinstitut Ruppel für die einfühlsame Begleitung.

Elfriede Karolina Ries
geb. Kleespies
*5. 12. 1937 †10. 9. 2026

Heike, Mathias & Marcus
mit Familien
- Steinau a.d.Str. im Oktober 2026 -

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.



Wir nehmen Abschied von

Dora Glock

geb. Ziegler
* 11. November 1937 † 9. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Hans-Georg und Ute
Renate und Hubert
Hanna und Martin
mit Marie und Anton
Anke und Stephan
sowie alle Angehörigen

Weichersbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26. Oktober 2026, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Weichersbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Unser Herz will Dich halten. Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende und Deine Erlösung war eine Gnade.

Vielen Dank!

Heinrich Maienschein

Herzlich danken möchten wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden gefühlt haben und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gleim für die würdevolle Gestaltung der Aussegnung und der Trauerfeier sowie der Station Geriatrie im Krankenhaus Schlüchtern und der Intensivstation sowie der IMC-Station im Krankenhaus Gelnhausen. Weiterer Dank gilt der Arztpraxis Lebensbaum für die jahrelange gute Betreuung sowie der Ambulanten Pflege Sinntal.

Wir danken dem Bestattungsinstitut Fehl & Gies für die hilfreiche und würdevolle Begleitung sowie dem Gasthaus Zur Burg für die Ausrichtung der Trauerfeier.

Melanie und Miriam Maienschein
Iris und Isolde mit Familie

Schwarzenfels, im Oktober 2026

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut
W. und R. Gold
Brückenauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wolfgang Klug
† 9. 9. 2026

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Sippel und Herrn Leo vom Trauerzentrum Wetterau, Pietät Haas aus Gedern für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung sowie der Gemeinschaftspraxis Bausch für die ärztliche Betreuung.

Familien Eichenauer, Klug und Nüchter

Kerbersdorf, im Oktober 2026

Wenn die Füße zu müde sind, noch Wege zu geh'n, die Gedanken zu schwach, um die Welt zu versteh'n, wenn das Leben geworden ist zur Last und zum Leid, spricht der Herr, unser Gott: „Komm zu mir, es ist Zeit."



Hans Kohlhepp

* 7. April 1948
† 19. August 2026

Von Herzen sagen wir Danke …

allen unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in dieser schweren Zeit begleitet und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke für die tröstenden Worte, die liebevollen Gesten, die Blumen und Zuwendungen sowie für jede Umarmung und jedes stille Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt

dem Pflegeheim Haus im Bergwinkel für die so liebevolle und fürsorgliche Betreuung;

Frau Pfarrerin Daniela Gleim für die einfühlsamen und tröstenden Worte;

Gerald Blum für die würdigen Worte für die Gemeinde Sinntal;

dem Landgasthof Wittenzellner für die Ausrichtung des Trösters;

sowie dem Team des Bestattungsinstitutes Ruppel für die liebevolle Begleitung und Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Es tut gut zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.

Im Namen der Familie
Christel Kohlhepp

Schwarzenfels, im Oktober 2026

Bestattungen Ruppel seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht
Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinntal • 0174-9366941



KINO' Gelnhausen

24. bis 28. Oktober

PALI

Der perfekte Urlaub
Samstag und Sonntag, jeweils 18 und 20.30 Uhr

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Samstag und Sonntag, jeweils 15.30 Uhr

CASINO

Eiserne Wildnis – Heart Of The Beast
Sonntag, 19.30 Uhr

Verity
Samstag, 19.30 Uhr

Bibi Blocksberg 2 – Die verhexte Zeitreise
Samstag und Sonntag, jeweils 16.45 Uhr

Emil und die Detektive
Samstag und Sonntag, jeweils 14 Uhr



Insgesamt gingen zehn U10- und acht U8-Teams mit rund 150 Kindern in Salmünster an den Start. Foto: Verein

Einsatz, Teamgeist und viel Freude an der Leichtathletik

Letzter Kila-Teamwettbewerb der Wettkampfserie 2026

SALMÜNSTER – In Salmünster fand der dritte und damit letzte Kila-Teamwettbewerb der Wettkampfserie 2026 für die Altersklassen U8 und U10 statt. Insgesamt gingen zehn U10- und acht U8-Teams mit rund 150 Kindern an den Start. Bei bestem Wettkampfwetter zeigten die jungen Nachwuchsathletinnen und -athleten ihr Können und sorgten für einen gelungenen Wettkampftag. Die U8-Kinder stellten sich vier abwechslungsreichen Disziplinen: Pendel-Staffel, Reifen-Drehwurf, Ein-Bein-Hüpfer und Biathlon. Für den Turnverein Salmünster gingen zwei Mannschaften an den Start.

Das Team „Die wilden Kids“ mit Anna Gärtner, Laura Neubauer, Friedrich Bös, Yuna Malin Heine, Jona Hofmann-Weck, Arne Dieter, Mika Komm und Leonardo Muntoni erreichte den 7. Platz.

Noch erfolgreicher waren „Die roten Flitzer“. Leonard Abram, Theodor Schalk, Jayden Singh, Roman Bös, Pepe Fritz, Ellena Paul, Titus Hollstein und Philipp Zeng erkämpften sich einen hervorragenden 2. Platz. Damit belegten die „Roten Flitzer“ auch in der Gesamtwertung der Wettkampfserie einen starken zweiten Rang.

Auch die U10-Teams des Turnvereins Salmünster konnten mit guten Leistungen überzeugen. Auf dem Programm standen der 40-Meter-Sprint aus der Bauchlage beziehungsweise dem Hochstart, Hoch-Weitsprung, Medizinballstoß mit einem 1,5 Kilogramm schweren Ball, eine 40-Meter-Hindernis-Staffel sowie zum Abschluss der Team-Biathlon.

Das Team „Die flinken Koalas“ mit Lina Junghänel, Luke Herrmann, Yafet Cheru, Luka Glöckner, Emma Strauß, Alisa Brandt, Fiona Wiederspahn und Lotta Noack erreichte mit 41 Siegpunkten den 8. Platz von zehn Mannschaften. Für einige Kinder war es der erste Wettkampf überhaupt. Umso erfreulicher war der engagierte Einsatz der jungen Athletinnen und Athleten. Alle gaben ihr Bestes und hatten sichtlich viel Freude am gemeinsamen Wettkampferlebnis.

Besonders erfolgreich präsentierte sich das Team „Die schnellen Schildkröten“. Lamija Agovic, Leonard Bös, Lena Felber, Paula Gärtner, Marvin Göbel, Clara Hollstein, Ella Honikel, Lorin Tutak und Charlotte Werner erreichten mit lediglich 15 Siegpunkten einen dritten Platz.

Auch in der Gesamtwertung der dreiteiligen Kila-Teamwettkampfserie 2026 konnten die „Schnellen Schildkröten“ überzeugen. Nach den Stationen in Wächtersbach im April, Neuses im Juni und Salmünster im September belegte das Team mit insgesamt 9 Siegpunkten den starken 3. Platz. Das Team „Die flinken Koalas“ konnte in der Gesamtwertung leider nicht berücksichtigt werden, da es beim Wettkampf in Neuses nicht angetreten war.

Für einen besonders spannenden Abschluss des Wettkampftages sorgte der Team-Biathlon. Hier wurde noch einmal um jede Position gekämpft, während die Mannschaften ihre Teamkollegen lautstark anfeuerten. Die Begeisterung und der Teamgeist waren dabei deutlich zu spüren. Abteilungsleiter Tobias Buchhold: „Der dritte Kila-Teamwettbewerb in Salmünster war damit ein rundum gelungener Abschluss der Wettkampfserie. Die zahlreichen jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten großen Einsatz, Teamgeist und viel Freude an der Leichtathletik. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Trainerinnen und Trainern (Annette Heil, Tarja Hubbard, Robin Pfahls, Florian und Thomas Buchhold), sowie den Eltern, die zum erfolgreichen Ablauf des Wettkampfes beigetragen haben. BWB

Vorverkauf für Komödie mit „Sluohderin“

SCHLÜCHTERN – Die Schlüchterner Theatergruppe „Sluohderin“ bringt Ende November ein neues Stück auf die Bühne der Stadthalle. Die Aufführungstermine sind am Freitag und Samstag, 20. und 21. November, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 22. November, um 16 Uhr in der Stadthalle. Ab sofort startet der Vorverkauf. Die Eintrittskarten sind in den drei Schlüchterner Apotheken sowie in der Tourist Info erhältlich. Die Theatergruppe führt in diesem Jahr das Stück „Ein Haus und vier Erben“ auf. Die Komödie stammt traditionell aus der Feder der ehemaligen Vorsitzenden Christiane Cavazzini. In dem Spiel sind zehn Mitglieder auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ in Aktion. Dabei geht es um die Familie Schneider. Tante Bertha wird vermisst. Also wird irgendwann das Testament geöffnet. Und bei der Erbaufteilung gibt es einige Überraschungen – und zwar nicht nur wegen des Geldes, sondern auch zwischenmenschlich. BWB

Elf Kilometer auf der Spessartspur

SCHWARZENFELS – Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels laden für Sonntag, 25. Oktober, zur Gundhelmer Schwarz- und Weißbach-Runde ein. In Fahrgemeinschaft geht es um 10 Uhr ab Dreschhalle Schwarzenfels zum Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses (Haubergstraße 8) in Gundhelm. Die Spessartspur ist rund elf Kilometern lang. Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Infos bei Siegfried Röll, Telefon (01 76) 78 12 93 40. BWB

Wanderung des VHC Steinau

STEINAU – Eine Abendwanderung zum Wanderheim im Ohl mit Pizza-Essen unternimmt der Wanderverein Steinau am Samstag, 24. Oktober. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Parkplatz am Schloss Steinau. Für den Rückweg werden Taschenlampen empfohlen. BWB

Freie Fahrt auf dem neu gebauten R3

Radweg zwischen Schlüchtern und Niederzell freigegeben

SCHLÜCHTERN – Der Radfernweg R3 führt von Rüdesheim am Rhein nach Tann in der Rhön und zählt zu den meistgenutzten Radwegen des Main-Kinzig-Kreises. Die Strecke zwischen der Schlüchterner Innenstadt und Niederzell wurde gemäß den Richtlinien für Radwege des Landes Hessen ausgebaut. Jetzt haben Vertreter der Stadt und des Kreises die stark frequentierte Strecke eröffnet.

„Ich freue mich, dass wir den ausgebauten Radweg einweihen können. Damit haben wir eine wichtige Verbindung deutlich aufgewertet“, sagte Bürgermeister Matthias Möller. Auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern hat die Firma Stolz die Fahrbahn neu aufgebaut. Ziel war es, den Verkehrsfluss zu verbessern und die Strecke sicherer und komfortabler zu gestalten.

„Der Ausbau des Radverkehrsnetzes ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, deshalb freue ich mich, dass es gelungen ist, mit Mitteln des Landes, der Stadt Schlüchtern und des Main-Kinzig-Kreises einen der beliebtesten Radwege im Kreis deutlich aufzuwerten. Gut ausgebaute Radwege sind nicht nur wichtig für den Tourismus, sondern sie stärken auch die Mobilität der Menschen vor Ort“, erklärte Erster Kreisbeigeordneter Jannik Marquart. Auch Elmar Sachs, Radverkehrsbeauftragter des Kreises, begrüßte die Verbesserungen.

„Die bisherige Schotterfläche war bei schlechtem Wetter nicht befahrbar und es bestand hohe Unfallgefahr. Dank der neuen asphaltierten Oberfläche und der beidseitig begleitenden Markierungen ist der Abschnitt jetzt viel angenehmer und sicherer zu befahren.“

Die Arbeiten beschränkten sich dabei nicht allein auf die Fahrbahn. Entlang der Strecke entstanden fünf neue Rastplätze aus wiederverwendetem Basaltpflaster, das als Unterbau des alten Weges diente. Gleichzeitig mussten bei der Planung weitere Anforderungen berücksichtigt werden. „Uns war es wichtig, ein ganzheitliches Konzept für den Abschnitt zu entwickeln. Dabei mussten neben der eigentlichen Fahrbahn auch Themen des Naturschutzes wie Amphibien- und Hochwasserschutz berücksichtigt werden“, erklärte Darius Lotz aus dem Stadtbauamt Schlüchtern.

Und Magistratsmitglied Luise Meister ergänzte: „Den Weg nutzen nicht nur Touristen, sondern viele Bürgerinnen und Bürger für ihren täglichen Arbeits- oder Schulweg. Umso wichtiger ist eine verlässliche und gut ausgebaute Verbindung.“

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich insgesamt auf circa 1,1 Millionen Euro. Den größten Teil davon übernimmt das Land Hessen mit einer Fördersumme von zirka 990.000 Euro. Den verbleibenden Betrag teilen sich der Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Schlüchtern. BWB



Vertreter der Stadt und des Kreises eröffnen den sanierten Fernradweg R3 zwischen Schlüchtern und Niederzell feierlich. Foto: Stadt Schlüchtern

Wanderung rund um Fasanerie

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau bieten am Sonntag, 25. Oktober, eine Wanderung rund um das Schloss Fasanerie in Eichenzell an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz von Adolphseck. Hier startet die fünf Kilometer lange Wanderung. Nach der Wanderung wird in die Schlosshütte eingekehrt. Geführt wird die Tour von Ingrid Auth. BWB

Sitzung in Nieder-Moos

NIEDER-MOOS – Zu ihrer nächsten Sitzung treffen sich die Gemeindevertreter der Gemeinde Freiensteinau am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der Alten Schule in Nieder-Moos. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl. BWB

Ortsbeirat Kerbersdorf

KERBERSDORF – Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Kerbersdorf findet am Mittwoch, 28. Oktober, um 20 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr Kerbersdorf, Kirchberg 3, statt. BWB

Im Alter sicher leben und Trickdiebe erkennen

Werner Müller referiert beim DRK

STEINAU – Zu einer Informationsveranstaltung für aktive Mitglieder des Krankenhausbesuchsdienst und des Hausbesuchdienst (Bereich Wohlfahrt und Soziales) beim Deutschen Roten Kreuz (DRK), Ortsverein Steinau, hatte der Vorsitzende des Ortsvereines, Manfred Heil, eingeladen. Thema der Veranstaltung war „Im Alter sicher leben – Trickdiebe erkennen". Referent war Werner Müller, Sicherheitsberater für Senioren beim Polizeipräsidium Südosthessen in Offenbach. Da Betrüger gerne ihre Opfer unter älteren Menschen suchen, sind wiederkehrende polizeiliche Informationen zum Thema Trickbetrüger für DRK-Mitglieder sehr wichtig. Werner Müller wies auf die wachsende Zahl von Trickbetrug-Delikten hin. So weise die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für Hessen bei den polizeilich erfassten Betrugsfällen für Telefonbetrug eine Schadenssumme von rund 20 Millionen Euro 2023 aus. Hinzu komme, dass die Polizei für diese Betrugsdelikte von einem massiven Dunkelfeld ausgehe. Dadurch ergebe sich bei dem angesprochenen Personenkreis ein besonders hohes Interesse für Informationen über aktuelle Betrugsmaschen. Der Referent informierte über aktuelle Betrugsmaschen, schärfte das Bewusstsein für Gefahren und stärkte dadurch das persönliche Sicherheitsgefühl. Auch präventive Verhaltensweisen und Schutzmaßnahmen wurden vermittelt. Danach wurde im Gespräch und anhand von zwei Videos das Vorgehen der Betrüger bei den einzelnen Maschen genauer unter die Lupe genommen. Daraus ergaben sich viele wertvolle Tipps für das eigene Verhalten (siehe Infokasten). BWB

Tipps für das eigene Verhalten

- Keine Unbekannten in die Wohnung lassen
- Die Wohnungstür sichern
- Mit niemandem darüber sprechen, wo Geld/Wertgegenstände in der Wohnung aufbewahrt werden
- Nichts an der Haustür unterschreiben
- Bei Telefonanrufen ist es wichtig, dass man sich nie unter Druck setzen lässt
- Niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen übergeben
- Kein Geld ausgeben, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern
- Niemals Telefonnummern, Kontodaten oder Ähnliches an Unbekannte weitergeben
- Bei Geldforderungen ggf. Hilfe bei der Verbraucherberatung holen
- Mindestens einmal im Monat Kontoauszüge kontrollieren
- Beim Unterschreiben eines Dokumentes auf das richtige Datum achten
- Keine größere Geldbeträge mit sich herumtragen BWB



Werner Müller, Sicherheitsberater für Senioren beim Polizeipräsidium Südosthessen in Offenbach, referierte auf Einladung des DRK Steinau. Foto: DRK

Generationentreff erweitert sein Programm

Gesprächskreis, Spieletreff und Mitgliederkaffee

SALMÜNSTER – Der Generationentreff Salmünster erweitert sein Programm und lädt in diesem Herbst zu mehreren Veranstaltungen ein.

Neben bewährten Angeboten gibt es erstmals einen monatlichen Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz und Pflegebedarf. Am kommenden Dienstag, 27. Oktober, ab 19 Uhr im Gruppenraum 3 sind Betroffene eingeladen, an dem Austausch teilzunehmen. Der Gesprächskreis wird moderiert. Dauer etwa eineinhalb bis zwei Stunden.

Helga Groß, kommissarische Vorsitzende des Vereins, freut sich, dieses neue Angebot umsetzen zu können. Am Freitag, 23. Oktober von 19 bis 21 Uhr findet der Spieletreff statt. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Der Vorstand des Trägervereins des Generationentreffs freut sich nach längerer Pause das Mitgliederkaffee anbieten zu können.

Am Samstag, 7. November, von 14 bis 16 Uhr können Interessierte zu Kaffee und Kuchen vorbeikommen.

Weitere Informationen zu Kursen und Veranstaltungen gibt es unter der Adresse: www.generationentreff-salmuenster.de.

Fragen zum Gesprächskreis beantwortet der Verein per E-Mail. info@generationentreff-salmuenster.de. BWB

Mahnmal der Pressefreiheit

Ausstellung über Wahrheitskämpfer

SCHLÜCHTERN – Die Ausstellung „Wahrheitskämpfer – Mahnmal der Pressefreiheit" zeigt gezeichnete und kommentierte Porträts ermordeter und inhaftierter Journalisten. Mit einer Ausstellung in der Kinzig-Schule und einem Dialog im KuBe rückt das Thema in den Fokus von Schülern sowie allen Interessierten. Organisiert vom Bündnis Demokratie und Toleranz im Bergwinkel ist die Ausstellung von Dienstag, 27. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, vor allem für Klassen in der Kinzig-Schule zu sehen. Die Vernissage für jeden Interessierten findet bereits am Montag, 26. Oktober, statt. Begleitend zur Ausstellung lädt das Bündnis für Donnerstag, 29. Oktober, zum öffentlichen Abend unter dem Thema „Demokratie braucht freien Journalismus – freie Journalist:innen brauchen Schutz" in das Kultur- und Begegnungszentrum ein. Ein Teil der Porträts wird dort ebenfalls zu sehen sein. Die Ausstellungsmacher geben Einblick in die Schicksale hinter den Bildern und erläutern, wie Interessierte sich am Projekt beteiligen können. In einem Podiumsgespräch berichten die Journalisten Natalie Widmann und Joachim Schaefer über Angriffe und Anfeindungen, deren Auswirkungen auf den Lokaljournalismus sowie über Online-Angriffe und Gefahren im Netz. Später können Besucher Fragen stellen und mitdiskutieren: Welche Bedeutung haben Meinungs- und Pressefreiheit für die Demokratie? Wie lassen sich Journalisten unterstützen und schützen? BWB

Bündnis für Demokratie und Toleranz
Termine

SCHLÜCHTERN – Die Vernissage der Ausstellung „Wahrheitskämpfer – Mahnmal der Pressefreiheit" findet am Montag, 26. Oktober, 13.15 Uhr, in der Pausenhalle der Kinzig-Schule, In den Sauren Wiesen 17, in Schlüchtern statt. Der Dialogabend findet am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) in Schlüchtern, Ebene zwei, statt.

Der Eintritt ist jeweils frei. Das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel freut sich als Veranstalter allerdings über Spenden zur Deckung der Kosten. BWB

„Wir bündeln Kräfte"

Einhorn- und Löwen-Apotheke in Sterbfritz legen Standorte zusammen

STERBFRITZ – Zum neuen Jahr geht die Einhorn-Apotheke in Sterbfritz vollständig in der Löwen-Apotheke auf. Der Standort verlagert sich in die Brückenauer Straße 34. Betriebsbedingte Kündigungen gibt es nicht. „Wir schaffen Synergien und bündeln unsere Kräfte sinnvoll an einem Standort", sagt Marc Brauer (33), der beide Unternehmen leitet. Die Löwen-Apotheke übernahm er von seinem Vater Ralf, die Einhorn-Apotheke führt er seit 2024. Beide Apotheken kooperierten bereits lange, halfen einander aus und stimmten ihre Öffnungszeiten ab. Nun werde die Einheit auch unternehmerisch vollzogen. „Die Rahmenbedingungen für Vor-Ort-Apotheken bleiben anspruchsvoll." Die Apothekenreform und die erste Anhebung des Packungsfixums seit 13 Jahren hätten 2026 wichtige Verbesserungen gebracht. Gestiegene Kosten und Anforderungen blieben jedoch bestehen. Ausschlaggebend sei die Situation vor Ort: Zwei vollwertige Apotheken mit gleichem Einzugsgebiet in nur 300 Metern Entfernung bedeuteten doppelte Strukturen. Die modernisierte Löwen-Apotheke bietet Platz für Erweiterungen, neue Technologien und bessere Parkmöglichkeiten. Die Einhorn-Apotheke an der Hauptstraße verfügt dagegen über keine Kapazitäten für neue Maschinen und Technologien. Das Team bleibt erhalten, zusätzlich wird ein Apotheker oder eine Apothekerin gesucht (info@loewenapotheke24.de). Der Service bleibt bestehen, die Öffnungszeiten werden erweitert: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr. Einhorn-Gutscheine bleiben gültig.

„Wir sorgen dafür, dass die Leute langfristig gute Beratung vor Ort bekommen, dass Notdienste in Sinntal angeboten werden und dass Expertise bei individuellen Rezepturen vorhanden ist", betont Brauer. Die Zusammenlegung stärke die Präsenz in der Region langfristig. BWB

Anzeige



NEBENVERDIENSTE

Suche ein Putzfrau für einen I Personenhaushalt in Schlüchtern/Stadtmitte, ab sofort.
Tel: 0151-59493587

Suche deutsche Putzfrau für 3-4 std. die Woche in Schlüchtern.
Tel: 0152-54180575

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen
für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Service rund um den Garten!
Wir übernehmen für Sie Rasen mähen, Hecken schneiden, Bepflanzungen und vieles mehr.
Tel. 06661 / 600 48 03 o. 0157 / 39 67 72 65

KAUFGESUCHE

Wir kaufen an!
Möbel, Gemälde, Porzellan, Krüge, Zinn, Kameras, Teppiche, Nähmaschinen, Militär, Bücher, Taschen, Münzen, Modeschmuck, Uhren jeder Art und ganze Nachlässe. Barzahlung und Abholung Auch defektes bitte anbieten
Tel. 0176-61080021

Sammler kauft
Briefmarken und Münzen. Gerne auch ganze Sammlungen anbieten!
Tel. 0172-4097614

KFZ-KAUFGESUCHE



Autovision MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

IMMOBILIEN

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!
06661 . 15 20 310
Immobilienwelt KRESS
- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

Sachverständigenbüro KRESS
- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

Wasserschadensofforthilfe AquaStop
- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

…und vieles mehr!
Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern
Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

MIETGESUCHE

Solvente Rentnerin ohne Haustiere sucht 3-4 ZKB Wohnung bis 110 m² für 2 Personen in Schlüchtern, Steinau a. d. Straße oder Bad Soden-Salmünster zur Miete.
Tel: 06664-6116

Sie können
IHRE KLEINANZEIGE
auch unter
www.Wochen-Bote.de
aufgeben!

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bauunternehmung Glöckle Hoch- u. Tiefbau GmbH, Isotec Fachbetrieb
Am Stockgraben 2, 36119 Neuhof
06655 - 9115480
www.isotec-gloeckle.de



ISOTEC IMMER BESSER.

Gruseln mit den Brüdern Grimm

STEINAU – Die neue Veranstaltungsreihe „Sonntags bei den Brüdern Grimm“ im Schloss Steinau wird am Sonntag, 25. Oktober, fortgesetzt mit einem Halloween-Spezial. Parallel zu dem Vortrag „Zu Halloween: Gruseln mit den Brüdern Grimm“ von Referent Prof. Dr. Holger Ehrhardt findet ein Kinderprogramm für Kinder ab sechs Jahren statt. Der Vortrag beginnt um 14 Uhr und richtet sich an Erwachsene. Zeitgleich können Kinder bei einer Führung das Schloss entdecken. Auch für die kleinen Besucher wird es gruselig, wenn Märchenerzählerin Margot Dernesch von fliegenden Drachen und versteckten Schätzen berichtet. Um 15 Uhr kommen Kinder und Erwachsene in der Hofstube bei Getränken und Gebäck zusammen. Tickets unter: schloesser-hessen.de BWB

Können Sie Ihrem Blutdruckmessgerät noch vertrauen?

Prüftag für Blutdruckmessgeräte am Freitag, 30.10.2026

Für 10€ lassen wir alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte prüfen!

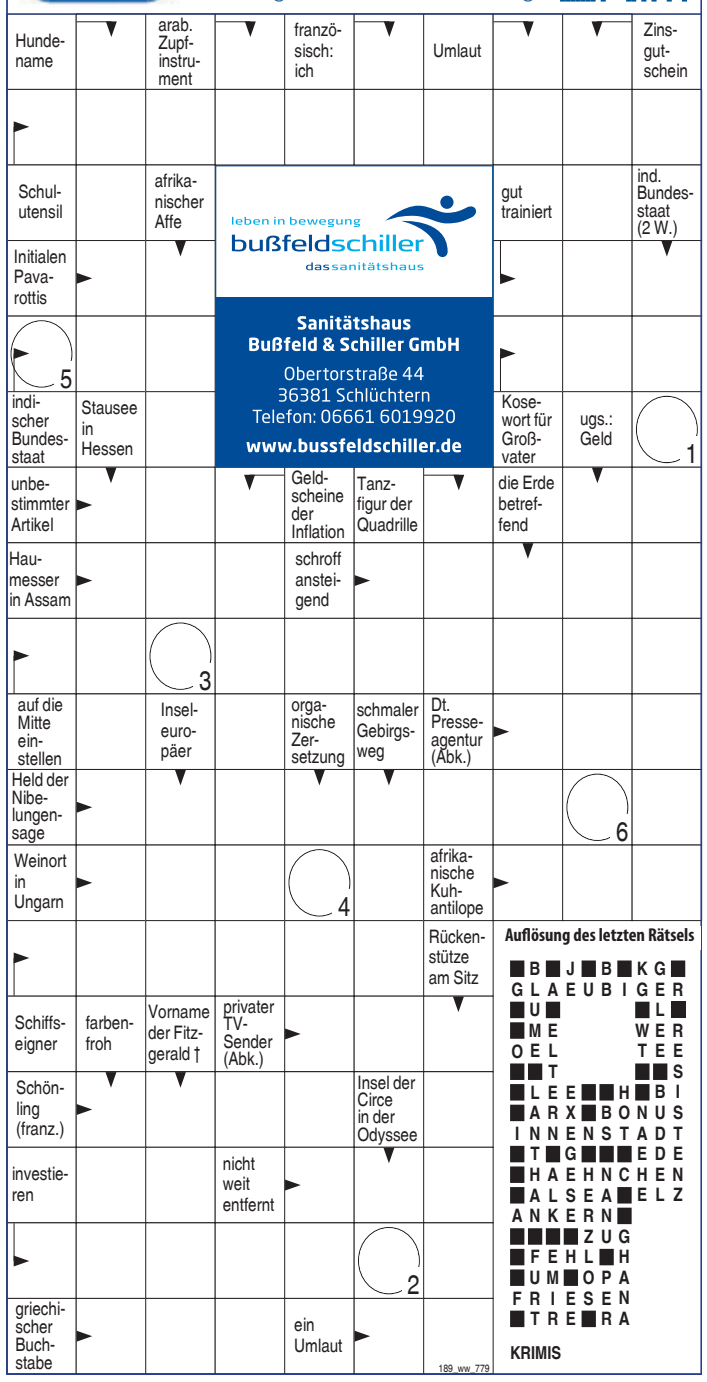
Die Abgabe der Geräte erfolgt am Vortag (29.10.2026) oder am Prüftag bis 13 Uhr! Die überprüften Geräte stehen am gleichen Tag ab 17 Uhr abholbereit zu Ihrer Verfügung.

Beratung und Information:
Sprudel-Apotheke
Romsthaler Straße 12
63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon (06056) 1295

FINN. SAUNA STEINAU
An der Trumpel 15, Telefon 06663/6676
großes Freigelände – Bistro
Montags gemischt – Mittwochs Damen

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

FZ EVENTS
Hier können Sie was erleben!
Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion.
Unser Angebot für Sie wächst ständig!
SCAN MICH



BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote
Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Stadtzeitung BSS • Elektro Schleich Birstein • Tischlerei Maul Freiensteinau
Fehl & Sohn "Bädernacht" Freiensteinau • Mode Flach "Hattric"
Expert Klein • POCO

Schatzsuche im Permafrostboden

Anzeige

Mit Kindern des St. Vinzenz Kindergartens in Neuhof

WALLROTH/NEUHOF – Die Kinder des St. Vinzenz Kindergartens Neuhof sind regelmäßig draußen unterwegs. Bei Spaziergängen durch den Wald und über die Felder entdecken sie die Natur und beobachten, wie sie sich im Laufe der Jahreszeiten verändert.

Bagger und Radlader vor Ort

Dass es dabei auch direkt vor der eigenen Haustür spannende Dinge zu entdecken gibt, zeigt eine ganz besondere Geschichte aus Neuhof. Im Kindergarten hat sich herumgesprochen, dass es bei einem Kind zu Hause etwas ganz Spannendes zu sehen gibt: Der Garten wird neugestaltet.

Seit Anfang Oktober sind Bagger, Radlader und die fleißigen Mitarbeiter der Firma C. Huhn Garten- und Landschaftsbau GmbH vor Ort und legen den Garten neu an. Am Ende soll ein wunderschöner Garten mit Natursteinen, Wasser, Pflanzen und gemütlichen Sitzgelegenheiten entstehen, in dem sich die junge Familie rundum wohlfühlt. Doch während die Bauarbeiten voranschreiten, hält der Untergrund manche Überraschung bereit. Neben alten Deckeln, Flaschen und Dosen wurde ein ganz besonderer Schatz geborgen. In der Siebschaufel des Radladers entdeckte ein Mitarbeiter eine alte Metalldose, die sogar noch sorgfältig in Stoff eingewickelt war. Was sich darin wohl verbergen mochte? Für die Kindergartenkinder wurde die Baustelle plötzlich zum Schauplatz einer kleinen Schatzsuche. Und tatsächlich: Statt Gold und Edelsteinen wartete ein anderer Schatz auf die kleinen Entdecker – ein eisiger Fund aus dem Permafrostboden. An einem der letzten sommerlichen Tage sorgte der überraschende Fund für große Freude und strahlende Kinderaugen. Denn der Schatz aus der geheimnisvollen Metalldose entpuppte sich als leckeres Eis, das sich die kleinen Schatzsucher natürlich schmecken ließen. So wurde aus einer gewöhnlichen Gartenbaustelle ein unvergessliches Abenteuer, das noch lange für Gesprächsstoff im Kindergarten sorgen wird. BWB



Schatzsuche mit Kindern. Foto: privat

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer i.R. Truss. 17 Uhr: Konzert des Vokalensembles „All the way home“.
Hutten: Sonntag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Elm: Sonntag, 13.30 Uhr: Kirmesgottesdienst mit Lektor Schauberger.
Gundhelm: Sonntag, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Reinhards: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Kressenbach: Sonntag, 11 Uhr: Kirmesgottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer.
Seidenroth: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer.
Bellings: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Koschella .
Weichersbach: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst Lektorin Koschella .
Altengronau: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Züntersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Jossa: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Sterbfritz: Sonntag, 11 Uhr: Kirmesgottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl mit Prädikant Henrik Neeße in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Herolz: Sonntag, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst.
Ulmbach: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe, anschließend Taufe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 17 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Romsthal: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kirchgang der Feuerwehr.
Salmünster: Samstag, 19.30 Uhr: Abendlob – das gesungene Stundengebet mit dem Chor St. Peter und Paul, Karoline Münzel (Sopran), Dr. Martin Bauer (Chororgel) und Norbert Ross. – Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Sonntagskatechese.
Züntersbach: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Igor Kwenzer.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Peter Schmitt, parallel Kindergottesdienst, anschließend Gemeinde-Café.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Ishaa) um 21 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Halloween-Basteln in der Zauberwelt

SCHLÜCHTERN – Wie fühlt sich die Welt an, wenn man nichts sieht? Dieser Frage gingen am Welttag des Sehens 102 Gäste im Alter von fünf Monaten bis 70 Jahren in der Bergwinkel Zauberwelt im KuBe nach.

Zum Auftakt erfuhren die Besucher, wie unsere Augen funktionieren und wie Wimpern, Lider und Tränen sie schützen. Außerdem ging es darum, wie blinde Menschen ihren Alltag mit Hören, Riechen, Schmecken und Tasten meistern. Anschließend wurden Groß und Klein selbst zu „Sinnes-Detektiven“. An der Schmeck- und Riechstation erkannten sie mit verbundenen Augen Obst, Gemüse und Düfte. In den Fühlkisten ertasteten sie Kastanien, Federn und Alltagsgegenstände. Beim „Blinden Vertrauen“ führten sich die Teilnehmer gegenseitig, und an einer weiteren Station konnten die Kinder bei Sedelmayr Optik und Akustik einen Sehtest machen und die Brailleschrift (eine Blindenschrift) kennenlernen.

Am Wochenende, 24. und 25. Oktober, wird in der Bergwinkel Zauberwelt von 14 bis 18 Uhr zu Halloween gebastelt. Infos unter: bergwinkel-zauberwelt.de. BWB

trio mosaico eröffnet Herbst-Musiktage

STEINAU – „querbeet“ unter diesem Motto eröffnet das trio mosaico die 5. Herbst-Musiktage der evangelischen Kirchengemeinde Steinau. Ulrich Büsing (Klarinette und Bassklarinette), Runa Büsing (Violoncello) und Andrea Capecci (Klavier) musizieren am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr in der Reinhardskirche in Steinau. Sie spielen im ersten Teil ihres Programmes in wechselnder Besetzung Originalwerke von Claude Debussy, Franz Liszt und Ferdinand Ries. Im zweiten Teil erklingen Jazz-Standards und zeitgenössische jazz-beeinflusste Kompositionen, darunter auch ein Werk von Astor Piazolla. BWB

